

Anmeldung

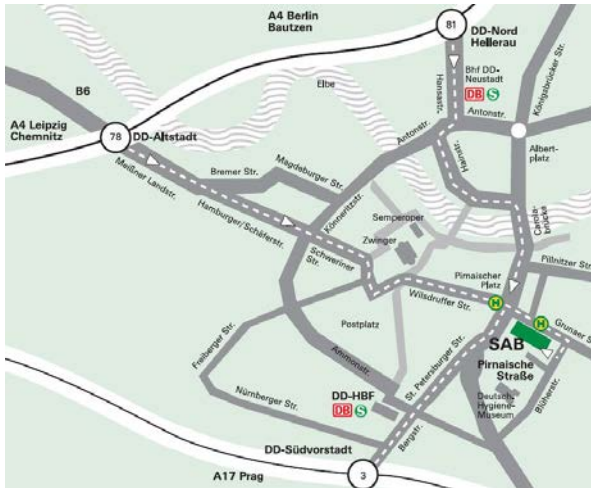
bis 28. März 2019 erbeten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online: <https://lsnq.de/trockenheit>

Anmeldung per Mail: Irini.vonRechenberg@smul.sachsen.de

Anfahrt



Quelle: Sächsische Aufbaubank (SAB)

DB: Bahnhof Dresden-Hauptbahnhof, Fußweg ca. 20 Minuten oder Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) und Linie 3 (Richtung Wilder Mann) bis Haltestelle Pirnaischer Platz; ca. 5 min bis Rückseite Dorint-Hotel

PKW: Nur kostenpflichtige Parkplätze vorhanden

Ansprechpartner:

Irini von Rechenberg

Referat 51 Klima, Luftqualität

Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen

Telefon: + 49 351 2612-5123

Telefax: + 49 351 2612-5099

E-Mail: Irini.vonRechenberg@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

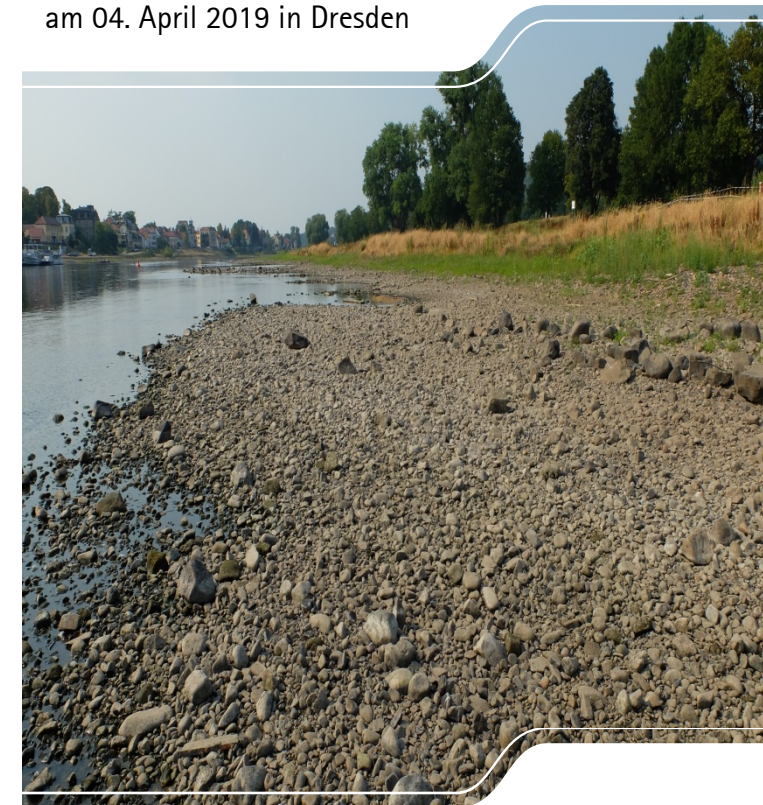
www.smul.sachsen.de/lfulg

Foto Vorderseite: A. Völlings, LfULG

simul+ Forum

Trockenheit 2018 – Ist das die Zukunft?

am 04. April 2019 in Dresden



Trockenheit 2018 – Ist das die Zukunft?

Termin: 04. April 2019
09:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Sächsische Aufbaubank (SAB)
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Das Jahr 2018 war in Sachsen das bisher wärmste und eines der beiden trockensten Jahre seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Zugleich war es eines der beiden sonnenreichsten Jahre seit Beginn dieser Messungen im Jahr 1951. Diese Kombination von enormem Niederschlagsdefizit und extremer Hitze führte 2018 zu einer ausgeprägten, lange Zeit so nicht bekannten Trockenheit.

Die Folgen waren in Sachsen deutlich spürbar: Erhebliche Ertragseinbußen in der Landwirtschaft, extrem niedrige Zuflüsse in die Talsperren, der stärkste Borkenkäferbefall in den Wäldern seit 1947 und fast landesweit weiter fallende Grundwasserstände.

Die Erfahrungen aus diesem Trockenjahr fordern alle betroffenen Entscheidungsträger und Akteure heraus. Wie müssen wir uns künftig aufstellen, um für dieses extreme Wetter gewappnet zu sein? Welche Folgen kommen auf uns zu, wenn sich solche extremen Jahre häufen? Sind die bisherigen Anpassungsmaßnahmen noch zeitgemäß oder müssen sie den veränderten Verhältnissen angepasst werden? Und wenn ja, wie?

Mit dieser Veranstaltung im Rahmen des Leitprojekts des LfULG „Herausforderung Klimawandel in Sachsen“ greifen wir diese Fragen auf, vermitteln die notwendigen Informationen, zeigen Lösungsansätze auf und diskutieren diese mit den Akteuren aus Behörden, der Wirtschaft, Forschungseinrichtungen und Planungsbüros.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Werner Sommer
Abteilungsleiter Klima, Luft,
Lärm, Strahlen

Programm

Ab 09:00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Norbert Eichkorn, Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
- 09:40 Uhr **Einführung**
Thomas Schmidt, Staatsminister für Umwelt und
Landwirtschaft
- 09:50 Uhr **Klimawandel und Dürre – Globale, regionale und
lokale Perspektiven**
Dr. Johannes Cullmann, Weltorganisation für
Meteorologie, Genf

Die Trockenheit 2018 und ihre Einordnung in Sachsen

- Impulsreferate
- 10:20 Uhr **Trockenheitsmerkmale und langfristige
Klimaentwicklung**
Dr. Johannes Franke, LfULG
- 10:40 Uhr **Die Trockenheit und ihre volkswirtschaftlichen
Schäden**
Dr. Andreas Marx, Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung, Leipzig (UFZ)

11:00 Uhr Kaffeepause

Block I – Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft

- Impulsreferat
- 11:30 Uhr **Trockenheit – Wasserknappheit und was noch?**
Dr. Uwe Müller, LfULG
- Praxisvorträge
- 11:45 Uhr **Rohwasserbereitstellung aus den Talsperren im
Trockenjahr 2018**
Eckehard Bielitz, Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen
- 12:00 Uhr **Trockenheit 2018 – Konsequenzen für die
Wasserversorgung**
Ulrich Pötzsch, Zweckverband Wasserver- und
Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland
- 12:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer: Eckehard Bielitz; Ulrich Pötzsch,
Prof. Dr. Hubertus Milke, Leipzig (HTWK)
Moderation: Dr. Uwe Müller

12:30 Uhr Mittagspause

Block II – Landwirtschaft und Gartenbau

- Impulsreferat
- 13:30 Uhr **Klimawandel – Chancen und Risiken für die
Landwirtschaft**
Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
- Praxisvorträge
- 13:45 Uhr **Bewässerungsstrategien im Gartenbau –
Auswirkungen und Kosten**
Christian Kröling, LfULG
- 14:00 Uhr **Auswirkungen der Trockenheit in Nordsachsen und
Anpassungsmaßnahmen in einem
Landwirtschaftsbetrieb**
Karsten Ittner, Agrargenossenschaft „Heideglück“,
Sprotta
- 14:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer: Christian Kröling; Dr. Walter Schmidt; Dr.
Roland Klemm, alle LfULG; Karsten Ittner; Udo Jentzsch,
Landesverband Sächsisches Obst e.V.;
Gerhardt Förster, Sächs. Landesbauernverband
Moderation: Dr. Uwe Bergfeld
- 14:30 Uhr Kaffeepause

Block III – Wald und Forstwirtschaft

- Impulsreferat
- 15:00 Uhr **Trockenjahr 2018 – Kurskorrektur oder Kontinuität
der Waldbaustrategie für den Landeswald?**
Dr. Roger Eisenhauer, Staatsbetrieb Sachsenforst
- Praxisvorträge
- 15:15 Uhr **Folgeschäden und forstbetriebliche
Reaktionsmöglichkeiten**
Dr. Sven Irrgang, Staatsbetrieb Sachsenforst,
Forstbezirk Bärenfels
- 15:30 Uhr **Forstliches Katastrophenjahr 2018 – Schäden und
Schadensevaluierung**
Prof. Dr. Andreas W. Bitter, TU Dresden
- 15:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer: Dr. Roger Eisenhauer; Dr. Sven Irrgang;
Prof. Dr. Andreas W. Bitter; André Ransch,
Forstbetriebsgemeinschaft Brauna
Moderation: Dr. Mario Marsch, LfULG

16:00 Uhr Schlusswort

Moderation: Werner Sommer, LfULG